

Interkultureller Dialog als Voraussetzung für gelungene Integration

Zugewanderte und die Frankfurter Verwaltung im Gespräch

Einladung

Am 17. September 2012 von 9.30 - 14.30 Uhr in Frankfurt (Oder)

im Rathaus Marktplatz 1, Raum 215

Die Veranstaltung richtet sich an Zugewanderte, die in Frankfurt (Oder) leben, an Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung, des Jobcenters, der Polizei und anderer Einrichtungen sowie an die Akteure der Integrationsarbeit in der Stadt. Das Ziel ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen, um sich über unterschiedliche Erfahrungen, Vorstellungen und Prägungen auszutauschen. Dieser Austausch soll Verständnis füreinander bei allen Teilnehmenden fördern und der Entwicklung von Strategien dienen, die die Kommunikation und das Zusammenwirken im Verwaltungsalltag und in anderen Kontexten wirkungsvoll gestalten helfen. Wir sehen in der Veranstaltung einen Impuls für die weitere Gestaltung des Prozesses der interkulturellen Öffnung in der Stadt Frankfurt (Oder).

Programm

- 09.30 Uhr **Ankommen, Kaffee und Tee**
- 09.45 Uhr **Begrüßung** durch Anna Kuntze, Integrationsbeauftragte der Stadt Frankfurt(Oder)
- 10.00 Uhr **Referat** „Interkultureller Dialog in der Verwaltung als Grundlage für gelingende Integration“, Alfred Roos, Geschäftsführer der RAA Brandenburg
- 11.00 Uhr **Erfahrungsbericht** aus Frankfurt (Oder) „Praktische Erfahrungen bei der Integration von Bürger/innen mit Migrationsintergrund in den Alltag“, Liubov Belikova, Vorsitzende des Integrationsbeirates Frankfurt (Oder)
- 11.30 Uhr Pause
12. 00 Uhr **World Café** – „Wie kann der Dialog zwischen Migrant/innen und der Stadtverwaltung und anderen Institutionen gelingen?“
1. Sprachkenntnisse – Wie können Sprachbarrieren zwischen Zugewanderten und Mitarbeiter/innen von Verwaltung, Polizei und anderen Einrichtungen überwunden werden? Welche Erfahrungen gibt es und welche Möglichkeiten sehen Sie? (Gastgeberin Silke van Kempen, RAA Brandenburg)
 2. Arbeitsmarktzugänge – Welche Kompetenzen und Qualifikationen brauchen Zugewanderte, um auf dem hiesigen Arbeitsmarkt zu bestehen? (Gastgeberin Antje Clemens Jobcenter Frankfurt (Oder) - angefragt)

3. Konfliktmanagement - Was ist hilfreich, wenn aus Missverständnissen Konflikte werden? Wann ist ein Konflikt wirklich interkulturell? (Gastgeberin Beate Lietzmann, RAA Brandenburg)
4. Gegenseitige Erwartungen und Rollenbilder – Wie gelingt interkulturelle Kommunikation, welche Informationen und Voraussetzungen sind dafür notwendig? (Gastgeberin Christiane Donath Demokratischer Frauenbund)
5. Ist das Diskriminierung? – Welche Erfahrungen aus dem Verwaltungsalltag lassen sich diskutieren? (Gastgeberin Dina Ulrich Antidiskriminierungsstelle Frankfurt(Oder))
6. Teilhabe – Wie kann Bürger/innen mit Migrationshintergrund die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Frankfurt ermöglicht werden? (Gastgeberin Liubov Belikova Integrationsbeirat Frankfurt (Oder))

14.00 Uhr Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse des World Cafés

14.15 Uhr **Ausklang** - Mit Dank und Hinweisen auf Dokumentation, Veröffentlichung und bereits eingeplante Weiterarbeit

Bitte melden Sie sich bis zum 12.9.2012 per Mail, Fax (Bitte nutzen Sie hierfür das Formular der Seite 3) oder Telefon bei einer der beiden Ansprechpartnerinnen an und geben Sie dabei Ihren Namen sowie möglichst auch Ihre Adresse (privat oder beruflich), eine Telefonnummer, eine E-Mail-Adresse und – falls vorhanden – Ihre Institution an.

Angela Fleischer Wetzel - Regionalreferentin der RAA Brandenburg in Frankfurt (Oder)

Wieckestraße 1 A

15230 Frankfurt/Oder

a.fleischer-wetzel@raa-brandenburg.de

Telefon und Fax: +49 (0) 335 - 500 9663

[Mobiltelefon: +49 (0) 151- 592 279 75]

Anna Kuntze - Integrationsbeauftragte der Stadt Frankfurt (Oder)

Marktplatz 1

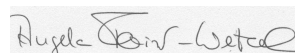
15230 Frankfurt (Oder)

anna.kuntze@frankfurt-oder.de

Telefon: +49 (0) 335 - 552 1330

Fax: +49 (0) 335 - 552 88 1330

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen!



Anna Kuntze

Angela Fleischer-Wetzel

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur Veranstaltung „Interkultureller Dialog als Voraussetzung für gelungene Integration – Zugewanderte und die Frankfurter Verwaltung im Gespräch“ an.

Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!:

Vorname, Nachname: _____

Adresse (beruflich oder privat): _____

Institution (falls vorhanden): _____

Telefonnummer: _____

E-Mailadresse: _____

Datum, Unterschrift _____